

gedruckt am: 04.04.2025

**Name**

Glintzer, Emmy

**Lebensdaten**

1899-1992

**dazugehöriger Bestand**

Glintzer, Emmy

**Geburtsjahr**

1899

**Geburtsort**

Kassel/Hessen

**Todesjahr**

1992

**Sterbeort**

Eberbach (Baden)

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/102471201X>

**Biografische Angaben**

Wirkungsort: Berlin, Eberbach (Baden)

Emmy Glintzer studierte Malerei an der KHS Berlin bei Ernst Körner, danach war sie freischaffend in Berlin tätig. 1936 war sie auf der Ausstellung "Deutsche Werbegraphik" in Berlin vertreten. Von 1940 bis 1945 hielt sie den Posten der Referentin für Kunst des Reichspost-Ministeriums, unter anderem erstellte sie Entwürfe für Briefmarken. 1944 wurde sie nach Badenweiler versetzt, und 1945 nach Konstanz. Ihr Werk in Berlin fiel Bombenangriffen zum Opfer. Ab 1947 war Glintzer in Eberbach tätig, dort starb sie 1992.

**Beruf / Funktion**

Malerin

Grafikerin

**Andere Namen**

Emmy

Glintzer

**Bemerkungen (öffentlich)**

abweichendes Geburtsdatum: 1901

**Quelle für Namensansetzung**

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 2. Leipzig 1953-1962, S. 258

Saur allgemeines Künstler-Lexikon, Band 27. München, Leipzig 2000, S.171.

